

Gemeinde Am Mellensee

Der Bürgermeister

Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen Bauverwaltung	Datum 26.05.2015	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 251/12/2015
-----------------------------------	---------------------	---

Beratungsfolge: Hauptausschuss	Sitzungstermin: 03.06.2015
eingebracht von: Bauverwaltung	

Betreff:

Ausbau der Straße Lichtentann im OT Mellensee und OT Klausdorf

Beschluss über das Ausbauprogramm

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt das Ausbauprogramm für den Straßenausbau der Straße Lichtentann in den Ortsteilen Klausdorf und Mellensee.

Der Hauptausschuss billigt den Planentwurf Stand 25.03.2015 (Ausführungsplanung) und beschließt, dass das Projekt in der vorliegenden Fassung zur Ausführung kommt.

Ergeben sich in der weiteren Bearbeitung bzw. während der Bauausführung gravierende Änderungen, so werden der Bauausschuss und die Ortsbeiräte darüber informiert.

Beratungsergebnis:

Gremium Hauptausschuss						Sitzung am: 03.06.2015	TOP:
<input type="checkbox"/> Ein- stimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Anwe- send	Ja	Nein	Enthaltg.	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvor- schlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
Vermerk wegen Mitwirkungsverbot (§ 22 BbgKVerf.)							
Beschluss-Nr. / /							
Schriftführer						Vors.d.Hauptausschusses	

Problembeschreibung/Begründung

Das Ausbauprogramm wurde auf Grundlage der geführten Einwohnerversammlungen und der Ausführungsplanung Straßenbau Lichtentann des Planungsbüros Klenke mit dem letzten Bearbeitungsstand 25.03.2015 gebildet.

Das Ausbauprogramm enthält nachfolgende Teileinrichtungen:

- Fahrbahn
- Grundstückszufahrten / - zugänge
- Oberflächenentwässerung
- unselbständige Grünanlagen

Der Lichtentann wird als Anliegerstraße klassifiziert.

Somit sind die Beitragspflichtigen gemäß Straßenbaubeitragssatzung der Gemeinde wie folgt zu beteiligen:

- für Fahrbahn = 70 v.H.
- für Oberflächenentwässerung = 70 v.H.
- für unselbständige Grünanlagen = 70 v.H.

Die Höhe des Kostenersatzes für die Herstellung der Grundstückszufahrten sowie der Zugänge wird gemäß der " Satzung über die Erhebung von Kostenersatz für Grundstückszufahrten und Gehwegsüberfahrten" nach den tatsächlichen Kosten berechnet und gegenüber den Beitragspflichtigen zu 100 % erhoben.

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Produkt

54101

Veranschlagung

im Ergebnisplan

☐ Ja, mit €
☐ Nein

im Finanzplan

☐ Ja, mit €
☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)

€

Jährliche Abschreibung

☐ Ja, mit €
☐ Nein


Dezernat

Kämmerei
zur Kenntnis


Bürgermeister

Verteiler nach Beschlussfassung: _____

Genehmigungsvermerke: Antrag gestellt/ Liegt vor _____